

INFORMATIONSBROSCHÜRE

2020/2021



KINDERGARTEN & PRIMARSCHULE

OBERDORF-LIEDERTSWIL

INHALTSVERZEICHNIS

<u>EINLEITUNG</u>	3
<u>HERZLICH WILLKOMMEN LIEBE KINDER</u>	4
<u>JAHRESPLAN</u>	5
<u>POSITIVES SCHULKLIMA</u>	6
<u>ZU FUSS ZUR SCHULE</u>	7
<u>LEHRPERSONEN</u>	8
<u>SCHULREGELN</u>	11
<u>DISZIPLINPLAN</u>	12
<u>SCHULLEITUNG - SEKRETARIAT - SCHULRAT</u>	13
<u>WEITERE NÜTZLICHE ADRESSEN</u>	13
<u>KRANKHEIT, URLAUB, JOKERTAGE</u>	14
<u>ANGEBOTE KINDERGARTEN UND PRIMARSCHULE</u>	15
<u>ANGEBOTE DER SPEZIELLEN FÖRDERUNG</u>	19
<u>FERIENPLÄNE</u>	21

EINLEITUNG

Liebe Erziehungsberechtigte

Diese Informationsbroschüre soll Ihnen und neu zuziehenden Familien als Wegweiser durch unseren Schulbetrieb dienen. Sie erhalten die aktualisierte Auflage jeweils zu Beginn des neuen Schuljahres.

Im Schuljahr 2020/21 führen wir vier Kindergartenklassen, eine Einführungsklassen und acht Primarschulklassen.

Unsere Unterrichtszeiten

08.00 – 12.00 Uhr

13.30 – 15.00 Uhr / 15:50 Uhr

(Einlaufzeit im Kindergarten: 8.00 - 8.30 Uhr)

(keine Einlaufzeit im Kindergarten)

Rückblick und Ausblick

Ein positives Schul- und Klassenklima

Im vergangenen Schuljahr haben wir in Zusammenarbeit mit Herrn Richter vom Schweizerischen Institut für Gewaltprävention (SIG) neue Methoden und Möglichkeiten für die Arbeit am Schul- und Klassenklima erarbeitet. Wir werden die Zusammenarbeit mit Thomas Richter auch in diesem Schuljahr vertiefen und weiterführen. Eine ausführlichere Information zu diesem Thema finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Klassenübergreifende Aktivitäten

Der Zusammenhalt und das Zusammenleben an unserer Schule ist uns weiterhin ein wichtiges Anliegen und es finden dazu regelmässig klassenübergreifende Aktivitäten statt. Die Aktivitäten, sofern es das COVID-Schutzkonzept zulässt, sind im Jahresplan festgehalten.

Gerne nehmen wir Ihre Rückmeldungen und Anregungen entgegen und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Herzliche Grüsse

Peter Wiedemeier & Elisabeth Spahr

Co-Schulleitung Kindergarten und Primarschule Oberdorf-Liedertswil

HERZLICH WILLKOMMEN LIEBE KINDER

Herzlich willkommen liebe 1. Kindergartenkinder!

In die Kindergartenklassen sind 22 neue Kinder dazugekommen.

6 Kinder im KG Rägeboge

5 Kinder im KG Schnäggehuus

5 Kinder im KG Sunneblueme

6 Kinder im KG Wunderland

Herzlich willkommen liebe 1. Klasskinder!

In den 1. Klassen sind es 34 Kinder.

5 Kinder in der 1. EK

19 Kinder in der 1a

10 Kinder in der 1b/2b

Wir begrüßen diese Kinder ganz herzlich, wünschen ihnen einen guten Start und viel Freude im Kindergarten und der Schule!

Alles Gute in der Sekundarschule!

Ende Schuljahr durften wir 31 Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen verabschieden.


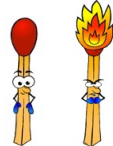



Wir wünschen ihnen einen guten Einstieg in die Sekundarschule.

JAHRESPLAN

Datum	Anlass
Mo, 10. August 2020	Erster Schultag
Mi oder Do, ab 28. August 2020	Sporttag
August-September 2020	Elternabende
September bis November 2020	Positives Schulklima Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) Training in der Primarschule
Di, 10. November 2020	Räbeliechti Kindergarten und 1. – 4. Klasse beteiligen sich und haben dadurch am Nachmittag keinen Unterricht.
Do, 12. November 2020	Zukunftstag, 5. & 6. Klasse
Fr, 13. November 2020	Erzählnacht zum Thema ‚Glück‘
Ab 30. November 2020	Advents-/Weihnachtsritual
Dezember, Januar, Februar	Standortgespräche
Januar 2021	Positives Schulklima Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) Training <u>Kindergarten</u> und der Primarschule
Mai 2021	Positives Schulklima Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) Training in der Primarschule
Do, 14. Mai 2021	Stundenplan wird verteilt
Mo, 17. Mai bis Fr, 21. Mai 2021	Projektwoche
Mi, 26. Mai oder Do, 27. Mai 2021	Sporttag
Woche 23	Spiel ohne Grenzen
Fr, 25. Juni 2021	Zeugnisabgabe
Fr, 02. Juli 2021	Letzter Schultag Unterricht bis 12.00 Uhr (kein Nachmittagsunterricht)

POSITIVES SCHULKLIMA

Ein positives Schul- und Klassenklima ist die Basis für einen guten Lernerfolg. Soziale Kompetenzen sind entscheidend für eine glückliche private und berufliche Zukunft. Auch in diesem Schuljahr wird unsere Schule bei dieser Arbeit von Thomas Richter vom Schweizerischen Institut für Gewaltprävention (SIG) unterstützt. Er arbeitet weiterhin mit allen Klassen und Lehrpersonen an den unten genannten Themenbereichen. Die Symbole kommen ab der ersten Klasse zum Einsatz. Im Kindergarten wird mit einer vereinfachten Variante gearbeitet.

Thema	Symbol	Inhalte
Grenzen respektieren		Innerer Schiedsrichter Der „innere Schiedsrichter“ ist unser Bauchgefühl. Dank den damit verbundenen Übungen trainieren die Kinder folgende Fertigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Sich selbst wahrnehmen • Sich geschickt in einer Gruppe bewegen • Sich an Regeln halten • Aufhören, bevor jemand „stopp“ sagen muss
Aufgeheizte Situationen abkühlen		Streichholz Die Kinder lernen, in Gruppen immer wieder vorkommende eskalierende Situationen zu erkennen und sich, das Gegenüber und die Gruppe abzukühlen.
Konflikte erfolgreich lösen		Mauslösungen für kleine Konflikte Die Mauslösungen erlauben, Konflikte in kürzester Zeit zu lösen. Dazu werden mit den Kindern altbewährte Tricks geübt, wie zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Zusammen spielen • Abwechseln • Abzählverse usw.
		Eulenlösungen für grosse Konflikte Sobald die Kinder gut schreiben können, lernen sie die Eulenlösungen kennen. Die Eule symbolisiert die Zeit, die man sich nimmt, um eine gute Lösung zu finden. Zuerst werden alle Lösungsmöglichkeiten für einen Konflikt aufgeschrieben. Danach erfolgt mit Hilfe eines ausgeklügelten Auswahlverfahrens die Wahl der besten Lösung.
Teambildung		Teambildung Mit Hilfe von Teamübungen können die vorangehend beschriebenen Fertigkeiten parallel geübt werden. Als Lehrperson sieht man dann sofort, in welchen Bereichen die Klasse bereits stark ist und wo noch Trainingsbedarf besteht.

An die Eltern und Erziehungsberechtigten des Kindergartens

Im Kindergarten ist es sehr wichtig, dass **die Eltern bei der Einführungs- und Erarbeitungsphase mit dabei sind**.

Diese findet Folgendermassen statt:

Kindergarten Sunneblume (D. Schoch & C. Miesch):	Mi, 18.11.20, 8.30 – 10.00 Uhr
Kindergarten Rägebogen (F. Zbinden)	Fr, 20.11.20, 8.30 – 10.00 Uhr
Kindergarten Schnäggehus (T. Bader)	Do, 19.11.20, 8.30 – 10.00 Uhr
Kindergarten Wunderland (N. Saner)	Di, 19.01.21, 8.30 – 10.00 Uhr

Detailliertere Informationen entnehmen Sie dem Elternbrief Kindergarten: **Einladung zum Training „positives Klassenklima“**

ZU FUSS ZUR SCHULE

„Ich gehe zu Fuss zur Schule, weil ich schon gross bin!“

Im Rahmen der Gesundheitsförderung möchten wir an unserer Schule darauf hinwirken, dass die Schülerinnen und Schüler zu Fuss zur Schule kommen.
Der Schulweg ist ...

- ...sicher: Er eignet sich ideal, um richtiges Verkehrsverhalten Schritt für Schritt zu trainieren – an der Hand der Eltern und mit Freundinnen und Freunden.
- ...spannend: Er ist ein Erlebnis. Er bringt Kinder weiter als „nur“ zur Schule. Sie pflegen Freundschaften, tragen Konflikte aus, entdecken ihre Umgebung und ein Stück Freiheit. Sie üben Selbstständigkeit und Eigenverantwortung.
- ...gesund: Bewegung ist gesund. Kinder, die sich viel bewegen sind leistungsfähiger und können sich besser konzentrieren. Der Schulweg eignet sich bestens als tägliche Trainingseinheit.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter www.zu-fuss-zur-schule.ch und www.walktoschool.ch.

Wir bitten Sie, Ihre Kinder diese Erfahrungen machen zu lassen und sie nicht mit dem Auto zur Schule oder in den Kindergarten zu fahren.

Verkehrssituation Schulareal Neumatt

Trotz der vielen Vorteile, zu Fuss zur Schule zu kommen, werden täglich mehrere Schulkinder mit dem Auto zur Schule gefahren und wieder abgeholt. Auf dem Pausenplatz des Schulareals Neumatt entstehen durch Autos von Eltern um 8.00 Uhr und insbesondere um 12.00 Uhr immer wieder unbefriedigende und gefährliche Verkehrssituationen. Da der Pausenplatz auch ein Teil des Schulweges vieler Schülerinnen und Schüler des Kindergartens und der Primarschule ist, gefährden die vielen Autos die Sicherheit der Kinder. Falls Sie als Eltern aus für Sie wichtigen Gründen Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen und abholen, bitten wir Sie aus Rücksicht auf die Sicherheit unserer SchülerInnen, den **Pausenplatz Neumatt nicht zu befahren.**

**Wir bitten Sie, Ihr Kind auf dem Parkplatz der Primarschule aussteigen zu lassen bzw. um 12.00 Uhr auch dort mit dem Auto auf Ihr Kind zu warten. Dadurch lassen sich Unfälle vermeiden und Sie leisten einen wichtigen Beitrag zu einem sicheren Schulweg für alle Kinder unserer Schule.
Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme.**

LEHRPERSONEN

Begrüssungen

Wir begrüßen Patricia Gigandet, Klassenlehrerin der gemischten Klasse 1b/2b, Dinah Kürsteiner, schulische Heilpädagogin und Claudia Ulrich, oekumenischer Religionsunterricht, herzlich an unsere Schule.

Patricia Gigandet

Im Juni 2020 habe ich das Studium zur Kindergarten- und Unterstufenlehrperson an der Pädagogischen Hochschule in Muttenz abgeschlossen und freue mich nun, den Berufseinstieg in der Primarschule Oberdorf zu schaffen. Ich wohne in Nunningen und bin 23 Jahre alt. In meiner Freizeit leite ich die kleine Mädchenriege im Dorf, spiele im Verein aktiv Indica und bin ansonsten gerne wandernd in der Natur unterwegs.



Dinah Kürsteiner

Als unsere Familie 2003 umzog, erfuhr ich plötzlich selbst, wie es war, im Unterricht – besonders in Mathematik – hinterherzuhinken. Das Fundament für den damaligen Stoff war genauso wackelig wie meine Konzentrationsfähigkeit und mein Ordnungssinn. In den darauffolgenden 10 Jahren investierte ich in die Stabilität dieser Fundamente, mit Erfolg. Aufgrund dieser persönlichen Erfahrungen habe ich besonders viel Verständnis und Empathie für die Kinder, die auch mehr Zeit und Hilfe brauchen. Da ich es aber geschafft hatte, trotz dieser Defizite ein sehr tragbares Fundament aufzubauen, bringe ich auch viel Hoffnung und Glauben in die Kinder mit.



In der DaZ-Vertiefung der PHZH bestätigte sich meine Neigung für das Arbeiten mit einzelnen Kindern oder kleinen Gruppen. So folgte ich meinem Bauchgefühl und bin jetzt schon drei Wochen als DaZ-Lehrerin in der 3a und als ISF-Lehrperson in der 3b tätig – und das mit viel Freude; an den Kindern, am herzlichen Kollegium und an allem, was noch kommt.

Sonstiges: Ich bin 25 Jahre alt und wohne in Liestal. Ich reite seit 16 Jahren, singe und schreibe Lieder. Besonders viel Herzblut steckt bei mir ausserdem in der Fotografie, weshalb ich letztes Jahr ein kleines CAS-Studium begonnen habe, das mir grosse Freude bereitet.

Claudia Ulrich

Ich heisse Claudia Ulrich und wohne mit meinem Mann und unseren beiden Töchtern in Titterten. Nach der abgeschlossenen Lehre als Informatikerin habe ich mich im Jahr 2004 dazu entschieden, eine Zweitausbildung zur Religionslehrerin zu absolvieren. Nach der Ausbildung führte mich mein Weg über verschiedenen Pfarreien nach Oberdorf, wo ich seit August 2018 als Jugendarbeiterin angestellt bin. Seit diesem Semester unterrichte ich nun zusätzlich Religion in Oberdorf und ich freue mich auf jeden Freitagmorgen, wenn ich mit den Schülerinnen und Schülern über Gott und die Welt philosophieren darf.



Kindergarten

KG Rägeboge 061 961 96 06	Fabienne Zbinden
KG Sunneblueme 061 961 03 95	Dorine Schoch & Claudia Miesch
KG Schnäggehuus 061 963 00 84	Tanja Bader
KG Wunderland 061 961 08 18	Nathalie Saner
Deutsch als Zweitsprache	Anita Bisang (KG)

Primarschule

061 961 90 30

Klassenunterricht

Einführungsklasse1/2	Bernadette Fitzé & Leonie Mastellaro
Klasse 1a	Lea Müller & Loredana Beyeler
Klasse 1b/2b	Patricia Gigandet & Adi Sulzer
Klasse 2a	Loredana Beyeler & Valery Baschong
Klasse 3a	Christina Corten & Elisabeth Spahr
Klasse 3b	Isabelle Wenger & Alexandra Oelhafen
Klasse 4a	Sabrina Weber, Cäcilia Mosimann & Alexandra Oelhafen
Klasse 5a	Urs Hunziker, Cäcilia Mosimann & Valery Baschong
Klasse 6a	Christoph Aeschlimann & Salome Fanti

Fachunterricht

Textiles Gestalten	Brigitta Gisin & Edith Speich
Musik und Bewegung	Mirjam Nerouz & Elisabeth Spahr
Religion	Hanspeter Schürch & Claudia Ulrich
Husi-Fix (Aufgabenhilfe)	Annelies Blatter Müller
Deutsch als Zweitsprache	Nicole Schäublin, Alexandra Oelhafen & Adi Sulzer
Förderunterricht & ISF	Sibylle Grünenfelder, Fabienne Zweiacker

Logopädischer Dienst **061 961 07 90**

Marlene Wenk
Melanie Körber
Sandra Brogli
Sabrina Kipka

Hausdienst **078 612 56 81**

Tim Winter

Anliegen und Beschwerden

Bei Anliegen und Beschwerden suchen die Erziehungsberechtigten zuerst das Gespräch mit der betroffenen Lehrperson. In einem nächsten Schritt wenden sie sich mündlich oder schriftlich an die Schulleitung. Der Schulrat ist Rekursinstanz bei Verfügungen der Schulleitung.

Lehrpersonen, Schulleitung und Schulrat bitten alle Eltern, diese Kommunikationslinie unbedingt einzuhalten. Nur so ist eine korrekte und für alle Schulbeteiligten zufriedenstellende Bearbeitung von Anliegen und Beschwerden möglich.

Erreichbarkeit

Es ist als Lehrperson nicht immer einfach, Feierabend zu machen und abzuschalten. Deswegen bitten wir Sie, die Lehrpersonen am Wochenende und nach 19.00 Uhr nicht telefonisch zu kontaktieren.

Während der Pause, sowie direkt vor oder nach dem Unterricht sind die Lehrpersonen für die Kinder da oder gehen in die wohlverdiente Pause. Wir bitten Sie, in dieser Zeit nicht mit Anliegen persönlich vorbeizukommen. Nutzen Sie dafür die mit den Lehrpersonen abgesprochenen Kommunikationsmittel. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Krankheit einer Lehrperson

Ist eine Lehrperson krank, versuchen wir so schnell wie möglich eine Stellvertretung einzusetzen. Ist dies am ersten Tag nicht möglich, kommen trotzdem alle SchülerInnen zur Schule. Die Kinder werden dann, sofern es das COVID-Schutzkonzept erlaubt, in kleinen Gruppen den anderen Klassen zugeteilt. Ein „Notfallordner“ stellt sicher, dass sie den Morgen mit sinnvoller Arbeit verbringen. Am Nachmittag kann der Unterricht eventuell ausfallen. Falls Sie als Eltern dadurch in eine „Notlage“ geraten, können Sie Ihr Kind trotzdem zur Schule schicken. Wir werden es dann einer anderen Klasse zuteilen. Bitte telefonieren Sie in diesem Fall vorher der Schulleitung.

Peter Wiedemeier Tel. Schule: 061 961 90 30 / Mobil: 079 937 59 34

Falls im Kindergarten der Unterricht ausfällt, können Eltern „in Notlage“ ihr Kind in einen anderen Kindergarten der Gemeinde schicken. Wichtig ist, dass sie ihr Kind bei der zuständigen Lehrperson im Voraus anmelden.

SCHULREGELN

Liebe Kinder



Ihr seid unsere wichtigsten Personen.

Damit alle spielen, lernen und sich wohlfühlen können, müsst ihr unsere Schulregeln einhalten.



Unsere Schulregeln

- ⇒ **Wir hören auf unseren inneren Schiedsrichter.**
- ⇒ **Wir befolgen die Anweisungen der Lehrpersonen.**
- ⇒ Am Morgen kommen wir um 7.55 Uhr und am Nachmittag um 13.25 Uhr ins Schulhaus.
- ⇒ In den Gängen sind wir während den Unterrichtszeiten leise.
- ⇒ Wir sind in der grossen Pause draussen auf dem Pausenareal.
- ⇒ Mit Bällen spielen wir nur auf dem unteren Pausenplatz.
→ Ausnahme: Tischtennis
- ⇒ Schneebälle werfen wir nur auf dem unteren Pausenplatz.
- ⇒ Elektronische Geräte bleiben normalerweise zu Hause.
- ⇒ Muss ein elektronisches Gerät ausnahmsweise mitgenommen werden, ist es auf dem gesamten Schulareal weder hörbar noch sichtbar.

DISZIPLINPLAN

Disziplinarische Probleme im Schulalltag sind nichts Neues; es gibt sie, seit es Schule gibt und es wird sie auch weiterhin geben.

Nicht jedes Fehlverhalten eines Kindes darf als disziplinarisches Problem gewertet werden. Im Gegenteil: das Überschreiten von Grenzen und die Erfahrungen mit der Reaktion der Umwelt sind wichtig im Alltag kindlicher Entwicklung. Der pädagogisch konstruktive und klar definierte Umgang damit gehört somit zu den zentralen Herausforderungen, der sich eine Schule und jede einzelne Lehrperson stellen muss.

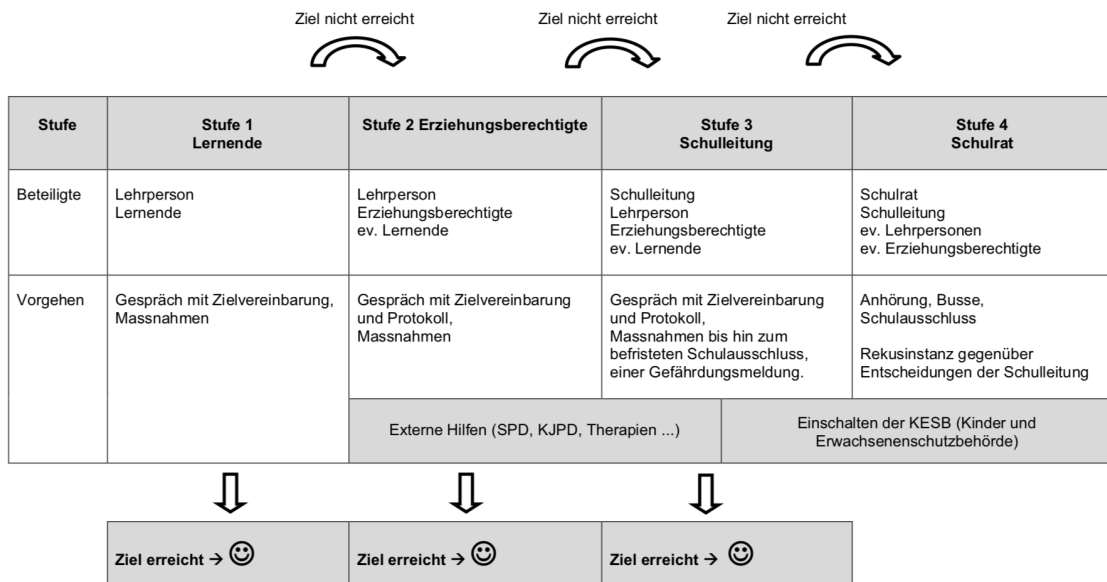
„Disziplin“ interpretieren wir als die Bereitschaft und Fähigkeit, die für die konstruktive Gestaltung eines Gemeinschaftswesens notwendigen Regeln zu akzeptieren und zu befolgen.

Die Schule hat primär einen Lehrauftrag. Damit sie ihre entsprechenden Ziele erreichen kann, muss sie in diesem Sinne Disziplin voraussetzen können oder gegebenenfalls erzieherisch bewirken. Verantwortlich für die Erziehung der Kinder ist laut Gesetzgeber grundsätzlich das Elternhaus; die Schule hat hier in ihrem Einflussbereich einen unterstützenden Auftrag. Allerdings sind für die Erhaltung einer zielorientierten Ordnung im grösseren Klassen- resp. Schulverband andere Umstände und Anforderungen zu beachten, als dies im Familienrahmen gegeben ist. Deshalb ist die Schule auch unbedingt auf die Unterstützung der Eltern angewiesen.

Zum Disziplinarproblem kann ein Fehlverhalten dann werden, wenn ...

- die Grenzen der Toleranz resp. Akzeptanz deutlich überschritten werden.
- die Summe der Wiederholungen an Störungen zu einer Dauerbelastung wird.
- das Betreuen Einzelner im Verhältnis zur ganzen Klasse zu viel Energie braucht.
- durch die fehlende Kooperation einer oder mehrerer beteiligter Personen, keine konstruktive Lösung gefunden werden kann.

Der Ablauf bei Disziplinarproblemen beinhaltet ein stufenweises Vorgehen. Das Ziel dabei ist in erster Linie das Wohl des Kindes. Dies fordert eine gute Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den Lehrpersonen und den Erziehungsberechtigten. Das Vorgehen orientiert sich in erster Linie an präventiven Massnahmen, Absprachen und gegenseitiger Unterstützung.



SCHULLEITUNG - SEKRETARIAT - SCHULRAT

Schulleiterinnen

Peter Wiedemeier

E-Mail peter.wiedemeier@primaroberdorf.ch
Telefon Büro 061 963 00 29
Mobil 079 937 59 34
Anwesenheit Büro Montag bis Freitag

Termine können gerne telefonisch vereinbart werden.

Elisabeth Spahr

E-Mail e.spahr.schulleitung@primaroberdorf.ch
Telefon Büro 061 963 00 29
Handy 077 456 63 62

Termine können gerne telefonisch vereinbart werden.

Sekretariat

Andrea Kaufmann

E-Mail sekretariat@primaroberdorf.ch
Telefon Büro 061 963 00 29
Telefonzeiten Dienstag 08.00 bis 11.00 Uhr
Freitag 08.00 bis 11.00 Uh

Schulrat

Franziska Schweizer	Schulratspräsidentin
Kinga Meszaros Strub	Schulratsmitglied
Sarah Rufer	Schulratsmitglied
Piero Grumelli	Vertretung Gemeinderat Oberdorf
Andrea Gisler	Vertretung Gemeinderat Liedertswil

WEITERE NÜTZLICHE ADRESSEN

SPD (Schulpsychologischer Dienst)		
061 552 70 20	Wasserturmplatz 5	4411 Liestal
KJP (Kinder- und Jugendpsychiatrie)		
061 927 75 50	Goldbrunnenstrasse 14	4411 Liestal
AVS (Amt für Volksschulen)		
www.avs.bl.ch	Munzachstrasse 25	4411 Liestal

KRANKHEIT, URLAUB, JOKERTAGE

Krankheit

Erziehungsberechtigte melden ihre Kinder vor Unterrichtsbeginn telefonisch bei der Lehrperson ab.

Sport: Kann ein Kind nicht turnen, informieren die Erziehungsberechtigten die Lehrperson.

Arztbesuche sollten ausserhalb der Unterrichtszeiten stattfinden.

Jokertage

Schülerinnen und Schüler haben 2 Kalendertage pro Schuljahr als Jokertage zur Verfügung (siehe auch www.primaroberdorf.ch, Reglement Jokertage).

Für Ferienverlängerungen am ersten und letzten Tag des Schuljahres können während der gesamten Kindergarten- und Primarschulzeit höchstens 2 mal Jokertage eingesetzt werden.

Beurlaubungen

Schülerinnen und Schüler können auf schriftliches Gesuch der Erziehungsberechtigten befristet vom Schulunterricht beurlaubt werden, wenn besondere Gründe vorliegen. (§ 55 der Verordnung Kindergarten und Primarschule).

Ein begründetes, schriftliches Gesuch für **einen Tag Urlaub ist mindestens eine Woche**, für einen **länger dauernden Urlaub mindestens 4 Wochen** vor Urlaubsbeginn an diejenige Stelle zu richten, welche für dessen Bewilligung zuständig ist. Der Klassenlehrperson ist eine Kopie zukommen zu lassen.

Zuständigkeiten für die Bewilligung

Jokertage:

- Klassenlehrperson.
- Bevor sie Jokertage für den ersten oder letzten Tag des Schuljahres bewilligt, spricht sie dies mit der Schulleitung ab.

Urlaub:

- bis zu 1 Kalendertag: Klassenlehrperson
- bis 2 Wochen: Schulleitung
- mehr als 2 Wochen: Schulrat

ANGEBOTE KINDERGARTEN UND PRIMARSCHULE

HUSI – FIX

Die Primarschule Oberdorf bietet Kindern die Möglichkeit, die Hausaufgaben von Montag bis Donnerstag in der Schule zu lösen. Das heisst, dass Ihr Kind unter Aufsicht einer erwachsenen Person die Hausaufgaben lösen kann.

In der Husi-Fix

- wird Hochdeutsch gesprochen,
- werden die Hausaufgaben so selbständig wie möglich erledigt
- werden die Hausaufgaben wenn möglich von der Betreuungsperson korrigiert.

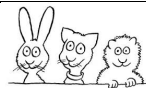
Die Klassenlehrperson bespricht mit Ihnen, ob Ihr Kind dieses Angebot nutzen soll.

Eine Husi-Fix-Anmeldung beinhaltet eine möglichst regelmässige Teilnahme.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind die unten aufgeführten **Husi-Fix-Zeiten einhält** und **immer die Hausaufgaben mit dem Etui mitnimmt**.

Sobald die Schülerinnen und Schüler die Hausaufgaben erledigt haben, dürfen sie das Husi-Fix verlassen und müssen nicht die gesamte Lektion bleiben.

Husi-Fix-Zeiten:



Montag und Dienstag:

jeweils anschliessend an den Nachmittagsunterricht

(entweder 15.00 Uhr – 15.45 oder 15.50 Uhr – 16.35 Uhr)

Mittwoch und Donnerstag:

13.00 Uhr – 13.45 Uhr: EK, 1. Klasse, 2. Klasse

14.00 Uhr – 14.45 Uhr: 3. Klasse, 4. Klasse

15.00 Uhr – 15.45 Uhr: 5. Klasse, 6. Klasse

Das Husi-Fix-Zimmer befindet sich im **3. Obergeschoss**.

Ansprechperson:

Name: Frau Annelies Blatter Müller

Telefon: 079 817 47 37

Mail: annelies.blatter@primaroberdorf.ch

Musik und Bewegung

Musik und Bewegung (früher Musikalischer Grundkurs) bietet den Kindern eine Einführung in die Grundlagen der Musik. Sie erhalten dabei die Möglichkeit, Musik auf vielfältige und abwechslungsreiche Weise zu entdecken und zu erleben. Durch Singen, Bewegen, Musizieren und aktives Hören lernen die Kinder mit Melodie, Rhythmus, Klangfarbe, Form und Ausdruck der Musik umzugehen. Die Kinder erwerben erste musikalische Grundbegriffe und lernen verschiedene Musikstile kennen.

Die Kinder besuchen das Fach Musik und Bewegung in der ersten und in der zweiten Klasse wöchentlich während zwei Stunden.

Religionsunterricht an der Primarschule

Der Religionsunterricht (RU) wird für alle Kinder der Primarschule angeboten. Dafür ist jeweils 1 Lektion am Donnerstag- oder Freitagmorgen reserviert. In dieser Stunde werden den Kindern die Geschichten der Bibel und die Grundwerte des christlichen Glaubens nähergebracht.

Gedacht ist der RU vor allem für Kinder der reformierten und der katholischen Konfession. Aber auch alle anderen Schülerinnen und Schüler sind herzlich willkommen.

Die Teilnahme der Kinder am kirchlichen RU in der Schule fällt ins Ermessen der Eltern. Wer am RU nicht teilnimmt, besucht den Unterricht bei der Klassenlehrperson.

Kinderparlament

Jede Klasse der Primarschule wird durch zwei Kinder im Kinderparlament vertreten. Die Leitung übernehmen zwei Lehrpersonen, welche auch für die Elterninformation, die Einladungen mit Traktandenliste und das Protokoll der Sitzungen verantwortlich sind. 4 bis 5 Mal im Jahr trifft sich das Parlament um zu diskutieren, Ideen einzubringen, Rückmeldungen zu geben, Anliegen aus den Klassen einzubringen, Beschlüsse zu fassen und um nach der Sitzung wieder Fragen und Aufträge in die einzelnen Klassen zu bringen. Häufig zur Sprache kommen: Wünsche betreffend Spielgeräte, Gestaltung des Pausenplatzes, Ordnung und Achtsamkeit im Schulhaus.

Littering-Konzept

Der Schule Oberdorf ist sowohl ein sinnvoller Umgang mit Abfall als auch eine saubere Schulhausumgebung wichtig. Dazu hat das Kollegium des Kindergartens und der Primarschule in einem Projekt zusammen mit einer Fachperson in Umweltpädagogik ein Konzept zur Schulung der Kinder erarbeitet. Das Konzept sieht vor, dass jede Klasse jährlich einen Ausbildungsblock zum Thema Abfall, Entsorgung und Littering erhält:

- | | |
|---------------|--|
| Kindergarten: | Spielerische Einführung in Abfall und Verpackung |
| 1. Klasse: | Abfall korrekt entsorgen |
| 2. Klasse: | Benennen der „Abfälle“, Wertstoffe korrekt entsorgen |
| 3. Klasse: | Pflege des Komposts, Kompostierkreislauf |
| 4. Klasse: | Abfallbewirtschaftung und Abfallentsorgung in Oberdorf |
| 5. Klasse: | Besuch in der EZB in Bubendorf |
| 6. Klasse: | Besuch der KVA in Basel |

Wir freuen uns, wenn die Kinder das Wissen zum Thema Abfall, Wertstoffe und Recycling, welches wir mit ihnen über die Jahre erarbeiten, zu Hause weitergeben dürfen. So wird ein sorgfältiger Umgang mit Abfall zur Selbstverständlichkeit.

Unser Ziel ist auch beim Znüni möglichst wenig Abfall zu produzieren. Am wenigsten Abfall gibt es, wenn die Kinder ihr gesundes Znüni in einer Box mitbringen, welche sie wieder nach Hause nehmen, dort waschen und am nächsten Tag wieder füllen. Kompostierbare Znünieste sammeln wir getrennt und bringen sie auf den Kompost.

Das Konzept hat sich bewährt und wird auch in diesem Schuljahr unter der Leitung von Andrea Widmer aus Waldenburg weitergeführt.

Ausflüge, Lager, Kurswochen

Oft sind Ausflüge, Lager oder Kurswochen die Highlights eines Schuljahres. In allen Klassen finden während eines Schuljahres themenbezogene Exkursionen statt. Auf der Mittelstufe wird das Schulzimmer meistens einmal pro Jahr in ein Lagerhaus in der Region oder des französisch sprechenden Teils der Schweiz verlegt. Alle zwei Jahre findet, alternierend mit dem Schulfest, eine Kurswoche statt.

Schul- und Gemeindebibliothek

Die Schul- und Gemeindebibliothek Oberdorf befindet sich im Gebäude der Gemeindeverwaltung an der Dorfmattestrasse 6. Sie ist jeweils am Montag von 16.00 -18.00 Uhr, am Mittwoch von 17-19 Uhr, am Donnerstag von 17.00 – 19.00 Uhr und am letzten Samstag des Monats von 10-12 Uhr geöffnet. Die Klassen besuchen die Bibliothek während des Unterrichts.

Die Bibliothek umfasst folgende Angebote:

- Bilderbücher
- Kinder- und Jugendbücher
- Erwachsenenbelletristik
- Sachbücher für alle Altersstufen
- Hörbücher für alle Altersstufen
- Zeitschriften
- Kassetten und DVD's

Antolin- ein Online-Portal zur Leseförderung

Wir haben nach wie vor eine Schullizenz für Antolin.

Laut Homepage www.antolin.de ist Antolin ein innovatives Online-Portal zur Leseförderung in der Primar- und Sekundarschule. Es bietet Quizfragen zu Kinder- und Jugendbüchern, die die SchülerInnen online beantworten können. Antolin fördert das eigenständige Lesen. Es eignet sich als Lesetraining in der Schule und zu Hause. Jedes Kind hat mit Hilfe eines persönlichen Benutzernamens und eines Kennworts in der Schule und zu Hause Zugriff auf das gesamte Angebot von Antolin. Zu den allermeisten Büchern unserer Gemeinde- und Schulbibliothek finden sich Quizfragen bei Antolin.

Auf Grund der sehr guten Erfahrungen und der Begeisterung der meisten Schulkinder führen wir das Angebot auch in diesem Schuljahr weiter.

Musikschule

Das umfangreiche Angebot der Musikschule beider Frenkentäler finden Sie unter www.msft.ch.

Ärztliche Untersuchungen

Auf Grund der kantonalen Bestimmungen werden die Schülerinnen und Schüler im Kindergarten durch die Privatärztin, den Privatarzt oder die Schulärztin, den Schularzt auf ihren Gesundheitszustand hin untersucht. Den genauen Ablauf dieser Untersuchungen teilen wir den Erziehungsberechtigten jeweils schriftlich mit. Die Ergebnisse dieser Untersuchung werden auf einer Laufkarte festgehalten. Diese wird nach Einsichtnahme durch die Eltern in der Schule aufbewahrt.

Schulärztin:	Frau Dr. Susanne Müller Senn	Hauptstrasse 25 a	4436 Oberdorf
Schularzt:	Herr Dr. Christian Joost	Bachgasse 6	4436 Oberdorf

Kinder – und Jugendzahnpflege

Für Fragen und Anliegen im Zusammenhang mit der Kinder- und Jugendzahnpflege wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Oberdorf.

Tel. 061 965 90 90

Mail: info@oberdorf.bl.ch

www.oberdorf.bl.ch

Verkehrserziehung

Die kantonal geregelte Verkehrserziehung im Kindergarten und in der Primarschule erfolgt durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Polizei Basel-Landschaft.

Kindergarten: Erster Kontakt mit den Verkehrsinstruktorinnen und Verkehrsinstruktoren. Im Zentrum der Lektionen steht das richtige Verhalten als Fussgänger.

1. Klasse: Die Schülerinnen und Schüler werden mit komplexeren Situationen als Fussgänger vertraut gemacht. Unter anderem wird das Überqueren der Fahrbahn an Haupt- und Sammelstrassen geübt.

3. Klasse: In einer Doppellektion werden die wichtigsten Regeln für das sichere Velofahren vermittelt.

4. Klasse: Die Polizistinnen und Polizisten begleiten im Rahmen der praktischen Verkehrsschulung die Kinder mit dem Velo auf den öffentlichen Strassen. Dabei wird auf spezielle Situationen und die vorhandenen Signale, Markierungen und Vortrittsregeln eingegangen.

Mittagstisch

Nach den Sommerferien bietet die Gemeinde Oberdorf wieder einen Mittagstisch an:

- **jeden Montag**
- **jeden Dienstag**
- **jeden Freitag**

Weitere Informationen, sowie die Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage www.primaroberdorf.ch.

ANGEBOTE DER SPEZIELLEN FÖRDERUNG

Deutsch im Vorschulalter

In der Spielgruppe erhalten fremdsprachige Kinder Deutschunterricht. Ein Merkblatt mit Empfehlungen für fremdsprachige Eltern in den Sprachen albanisch, arabisch, deutsch, englisch, italienisch, serbokroatisch, spanisch, türkisch finden Sie auf www.primaroberdorf.ch

Vorschulheilpädagogik

Jedes Kindergartenkind soll eine angemessene Förderung erhalten. Die unterschiedlichen Lern- und Förderbedürfnisse erfasst die Vorschulheilpädagogik (VHP).

Die VHP ergänzt und unterstützt die Arbeit der Kindergärtnerinnen und bezieht die Eltern und andere fachliche Stellen in ihre Arbeit mit ein. Die VHP hat zum Ziel, die Entwicklung der Kinder optimal zu fördern und deren Handlungsmöglichkeiten zu erweitern. Das Angebot findet während der normalen Kindergartenzeit statt. Es basiert auf dem Einverständnis der Erziehungsberechtigten.

Logopädischer Dienst Waldenburgertal

Der Logopädische Dienst Waldenburgertal bietet Prävention, Beratung, Abklärung und Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen sowie Kommunikationsauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen im Alter von 0 bis 18 Jahren.

Die Sprachtherapie ist in der Regel eine Einzeltherapie, die 1 – 2 Mal wöchentlich durchgeführt wird. Die Dauer der Therapie ist abhängig vom Schweregrad der Störung, dem Alter sowie dem Entwicklungs- und Lerntempo des Kindes.

Die Anmeldung erfolgt durch die Erziehungsberechtigten, häufig auf Empfehlung von Lehrpersonen oder Ärztinnen und Ärzten. Die Kosten werden von den Gemeinden und dem Kanton übernommen.

Detaillierte Informationen finden Sie unter www.logo-ldw.ch.

Förderunterricht

Der Förderunterricht (FU) unterstützt Kinder ab der 2. Klasse, die Schwierigkeiten in Einzelfächern haben, also z. B. im Lesen, Schreiben oder Rechnen.

Inhalte des FU sind das Begleiten des aktuellen Unterrichts, das Aufarbeiten individueller Lernlücken und das Einüben von geeigneten Arbeitstechniken.

Der FU findet in kleinen Lerngruppen von 2 - 4 Kindern statt, meistens innerhalb der regulären Unterrichtszeit.

Begabungsförderung (BF)

Kinder mit überdurchschnittlichen Fähigkeiten im kognitiven Bereich werden ausserhalb ihrer Klasse alleine oder mit anderen Kindern, die eine ähnliche Leistungsstärke aufweisen, eine bis zwei Lektionen pro Woche zusätzlich gefördert. Dies geschieht in der Regel während der Schulzeit. Für diese Stunden ist eine Abklärung beim Schulpsychologischen Dienst erforderlich.

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Schülerinnen und Schüler mit noch ungenügenden Deutschkenntnissen besuchen den DaZ-Unterricht. Dieser findet während den regulären Unterrichtszeiten statt und wird von einer Fachperson erteilt. Der Unterricht findet in Gruppen von 2 bis 6 Kindern statt. Im Kindergarten stehen jedem Kind maximal 2 Lektionen während 2 Jahren und in der Primarschule maximal 2 Lektionen während höchstens 3 Jahren zur Verfügung.

Heimatliche Sprache und Kultur (Angebot für Schülerinnen und Schüler)

Für Kinder mit Migrationshintergrund finden Kurse in ihrer Muttersprache statt. Wann und wo diese Kurse angeboten werden, wird den Erziehungsberechtigten jeweils zu Beginn des Schuljahres in der entsprechenden Sprache mitgeteilt.

EK und ISF

Im Jahr 2017 haben wir in Oberdorf die Einführungsklasse (EK) und die integrative Schulungsform (ISF) neu eingeführt. Unterdessen sind sie fester Bestandteil unserer Schule und zeigen sich als wertvolle Ergänzungen. Sie ermöglichen uns, die Kinder individueller zu fördern und ihren unterschiedlichen Bedürfnissen besser gerecht zu werden.

ISF (Integrative Schulungsform)

ISF hilft Schülerinnen und Schülern mit einer Lernbeeinträchtigung oder einem Lernrückstand, ihre Fähigkeiten soweit als möglich innerhalb der öffentlichen Schulen zu entwickeln. Für ISF-Lektionen braucht es eine Abklärung und eine Indikation durch eine Fachstelle (SPD, KJPD).

Eine wichtige Aufgabe der ISF ist die Vermittlung von Lern- und Arbeitsstrategien. Werden die regulären Lernziele in einem oder mehreren Fächern nicht erreicht, können individuelle, reduzierte Lernziele vereinbart werden. Bei individuellen Lernzielen bedarf es eines Zeugnisvermerks und eines Lernberichtes, der dem Zeugnis beigelegt wird.

ISF unterstützt einzelne Kinder mit entsprechender Indikation. Das Angebot kann aber auch für die ganze Klasse ein Mehrwert sein, weil die ISF-Lehrperson bei Bedarf auch weitere Kinder, eine Halbkasse oder im Teamteaching mit der Klassenlehrperson unterrichtet.

Einführungsklasse (EK)

Die Kinder der Einführungsklasse absolvieren die 1. Klasse innerhalb von zwei Jahren. Die Einführungsklasse wird von einer/m schulischen Heilpädagogin/en unterrichtet und in der Regel als altersgemischte Klasse (EK 1 und EK 2) geführt. Am Ende des zweiten Jahres treten die Kinder der Einführungsklasse in die zweite Regelklasse über.

FERIENPLÄNE

Schuljahr 2020/2021

Herbst	Ferienbeginn	Samstag	26. September 2020
	Unterrichtsbeginn	Montag	12. Oktober 2020
Weihnachten	Ferienbeginn	Samstag	19. Dezember 2020
	Unterrichtsbeginn	Montag	04. Januar 2021
Fasnacht	Ferienbeginn	Samstag	13. Februar 2021
	Unterrichtsbeginn	Montag	01. März 2021
Frühjahr	Ferienbeginn	Samstag	27. März 2021
	Unterrichtsbeginn	Montag	12. April 2021
Sommer	Ferienbeginn	Samstag	03. Juli 2021
	Unterrichtsbeginn	Montag	16. August 2021
Schulfreie Tage:	Auffahrt	13. Mai 2021	
	Freitag	14. Mai 2021	
	Pfingstmontag	24. Mai 2021	

Schuljahr 2021/2022

Herbst	Ferienbeginn	Samstag	02. Oktober 2021
	Unterrichtsbeginn	Montag	18. Oktober 2021
Weihnachten	Ferienbeginn	Samstag	18. Dezember 2021
	Unterrichtsbeginn	Montag	03. Januar 2022
Fasnacht	Ferienbeginn	Samstag	26. Februar 2022
	Unterrichtsbeginn	Montag	14. März 2022
Frühjahr	Ferienbeginn	Samstag	09. April 2022
	Unterrichtsbeginn	Montag	25. April 2022
Sommer	Ferienbeginn	Samstag	02. Juli 2022
	Unterrichtsbeginn	Montag	15. August 2022
Schulfreie Tage:	Auffahrt	26. Mai 2022	
	Freitag	27. Mai 2022	
	Pfingstmontag	06. Juni 2022	